Dienstag, 15. März 2005

„Gute Nachricht mit fadem Beigeschmack“

SPD freut sich über möglichen MAN-Standorterhalt / „Geisenheim tut uns leid“

Erfreut über die positiven Nachrichten zum möglichen Erhalt des MAN-Roland Standortes Mainhausen zeigt sich die Mainhäuser SPD-Fraktion. „Wir gehen davon aus, dass sich Konzernleitung und Betriebsrat auf den angekündigten Ergänzungstarifvertrag einigen können und die fast 400 Arbeitsplätze in Mainhausen erhalten bleiben.“ kommentiert SPD-Fraktionsvorsitzender Kai Gerfelder die Nachrichten zur Standortdiskussion.

Bereits kurz nach bekannt werden hatten sich die Sozialdemokraten in einem Offenem Briefan die MAN-Führung gewandt und für den Erhalt der Standortes plädiert. Eine gleich lautende Resolution sollte von der Gemeindevertretung verabschiedet werden.

„Für die MAN-Mitarbeiter und deren Familien bedeute die Nachricht der Augsburger Werksleitung das Ende einer zweiwöchigen Zitterpartie um ihren Arbeitsplatz. Die Entscheidung hat aber nicht nur für die Arbeitnehmer sondern auch für die Gemeinde eine außerordentliche Bedeutung. Es ist nicht abzuschätzen welche Auswirkungen eine Schließung auf unsere Kommune gehabt hätte. Angesichts der Tatsache, dass der ebenfalls bedrohte Standort Geisenheim wohl nun vor dem Aus steht, bekommt die gute Nachricht jedoch einen äußerst faden Beigeschmack. Bürgermeisterin Ruth Disser und ihr dortiger Kollege haben in den letzten Tagen intensiv in Kontakt gestanden. Wir haben unsere Aktion ebenfalls mit den Genossen im Rheingau abgestimmt. Daher bedauern wir sehr, dass für Geisenheim keine arbeitsplatzerhaltende Lösung gefunden wurde.“ so Kai Gerfelder.

---

www.spd-mainhausen.de

SPD Mainhausen, V.i.S.d.P. Gisela Schobbe, Schillerstraße 68, 63533 Mainhausen